

BA

Gebärdensprachdolmetschen

Übersicht

Studiengang

Berufsziel

Abschlusskompetenzen

Studienstruktur

Module

Besonderheiten bei der Bewerbung

Weitere Informationen

Abteilung

- Prof. Dr. Uta Benner., Professorin für Gebärdensprachdolmetschen (seit WiSe 2023)
- Prof. Dr. Johannes Hennies, Professor für Gehörlosen- und Schwerhörigenpädagogik & kommissarischer Leiter des Studiengangs GSD (bis WiSe 2023)
- Markus Fertig, wissenschaftlicher Mitarbeiter (DGS / Deaf Studies)
- Peter Schaar, wissenschaftlicher Mitarbeiter (DGS)
- Lehrbeauftragte & Tutor:innen



PHHD



Studiengang

- Die Pädagogische Hochschule Heidelberg bieten von Wintersemester 2021/22 an einen Bachelor-Studiengang „Gebärdensprachdolmetschen“ an.
- Es ist der erste Studiengang dieses Faches in Baden-Württemberg.
- Der Studiengang befindet sich noch im Aufbau und wurde anfangs kommissarisch von Prof. Dr. Johannes Hennies (Professor für Gehörlosen- und Schwerhörigenpädagogik und studierter Gebärdensprachlinguist) geleitet. Seit Oktober hat Prof. Dr. Uta Benner (Professorin für Gebärdensprachdolmetschen) die Leitung inne. Hinzu kommen wissenschaftliche Mitarbeiter:innen, Tutor:innen und Sekretariatspersonal.



Berufsziel

Es gibt einen großen Mangel an Gebärdensprachdolmetscher:innen und keine Ausbildungsstätte im Bundesland. Der Bedarf wird auch prognostisch hoch bleiben und der BA-Abschluss ermöglicht bereits eine umfassende berufliche Tätigkeit.

Dolmetschen und Übersetzen zwischen Deutscher Gebärdensprache und Deutsch ist eine komplexe Aufgabe, die eine Hochschulausbildung benötigt.

Gebärdensprachdolmetscher:innen dolmetschen zwischen primär lautsprachlich und primär gebärdensprachlich kommunizierenden Menschen (Hörenden, Gehörlosen und Schwerhörigen) in allen Lebensbereichen.

Die Tätigkeit wird überwiegend freiberuflich und nur selten in einem festen Beschäftigungsverhältnis ausgeübt.

Absolvent:innen des BAs Gebärdensprachdolmetschen haben auch zahlreiche Berührungspunkte mit dem Bildungssystem.

Es ist möglich, einen konsekutiven Masterstudiengang an einer anderen Hochschule nach dem Abschluss anzuwählen.

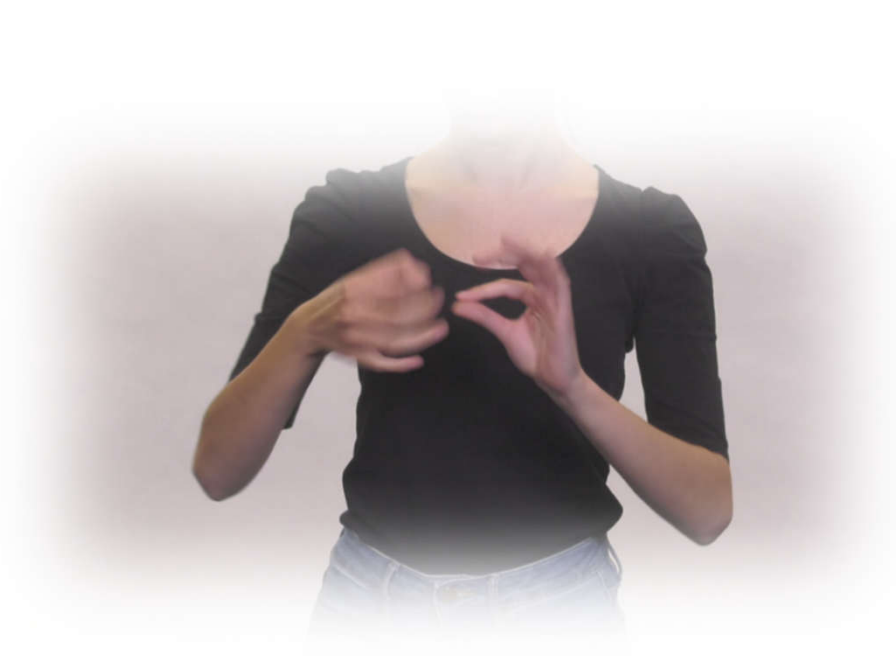
Gebärdensprach- dolmetschen



<http://www.taubwissen.de/content/images/pic/gemeinschaft.jpg>

Fachliche und persönliche Eignung

- **Einsatz in vielfältigen Bereichen**
- **Erwerb breit gefächerter Kompetenzen**
- Hilfreich:
 - eine rasche Auffassungsgabe
 - ein hohes Maß an Reflexionsfähigkeit und -willigkeit
 - Flexibilität
 - Belastbarkeit
 - psychische Stabilität
 - Offenheit



Abschlusskompetenzen

Absolvent:innen des Studiengangs Gebärdensprachdolmetschen...

A) Fachliche Kompetenzen

- ...kennen die linguistischen und soziolinguistischen Grundlagen der Deutschen Gebärdensprache und des Deutschen
- ...verfügen über hohe Kompetenzen in Deutscher Gebärdensprache sowie über historische und soziologische Kenntnisse der Gehörlosen- und Gebärdensprachgemeinschaft (Deaf History / Deaf Studies)
- ...sind mit Übersetzungstheorien vertraut und können diese auf das Arbeitsfeld von Gebärdensprachdolmetscher:innen anwenden
- ...verfügen über praktisches, ethisches und berufskundliches Wissen zu der Arbeit von Gebärdensprachdolmetscher:innen und Übersetzer:innen in Deutscher Laut-, Schrift- und Gebärdensprache

Abschlusskompetenzen

Absolvent:innen des Studiengangs Gebärdensprachdolmetschen...

B) Fachpraktische Kompetenzen

- ...verfügen über Kompetenzen, die eine gute Dolmetschleistung ermöglichen, wie gute Gedächtnisleistungen, entspannte Stimmnutzung und klare Aussprache, Notiztechniken, und können auf automatisierte translatorische Muster zurückgreifen
- ...können zwischen Deutscher Gebärdensprache und gesprochenem sowie geschriebenem Deutsch in unterschiedlichen Situationen neutral, kultursensibel, adressatengerecht und genau dolmetschen und übersetzen
- ... sind dabei in der Lage, die passenden Dolmetschtechniken auszuwählen und anzuwenden
- ... sind fähig, in einem Team mit anderen Gebärdensprachdolmetscher:innen professionell sowie kollegial zusammenzuarbeiten

Abschlusskompetenzen

Absolvent:innen des Studiengangs Gebärdensprachdolmetschen...

C) Methodische Kompetenzen

- ...beherrschen die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und können diese auf ihr Studienfach anwenden
- ...sind in der Lage, Dolmetsch- und Übersetzungsprozesse in verschiedenen medialen Umfeldern unter Nutzung von digitaler Kommunikationstechnologie zu gestalten
- ...können die organisatorischen, abrechnungstechnischen und steuerrechtlichen Anforderungen einer selbstständigen Tätigkeit erfüllen

Abschlusskompetenzen

Absolvent:innen des Studiengangs Gebärdensprachdolmetschen...

D) Selbst- und Sozialkompetenzen

- ...sind in der Lage, ihre Tätigkeit neutral und professionell entsprechend den berufsständischen Anforderungen auszufüllen
- ... sind in der Lage in wechselnden Teamkonstellationen zu arbeiten
- ...verfügen über die Fähigkeit, ihre Leistung und ihr Auftreten als Gebärdensprachdolmetscher:innen kritisch zu reflektieren und kontinuierlich zu verbessern
- ...können Konfliktsituationen mit Klient:innen und Kolleg:innen produktiv und sachorientiert lösen

Studienstruktur

- Regelstudienzeit: 7 Semester (3,5 Jahre) / ECTS-Punkte: 210 ECTS
- Jährliche Zulassung mit 25 Studierenden
- 18 Module in folgenden Bereichen:

Titel	Inhalte	Anzahl Module	LP	SWS
Deutsche Gebärdensprache (DGS)	Sprachpraxis	5	57	28
Bezugswissenschaft (BW)	Psychologie, Pädagogik, Forschungsmethoden, Wahlpflichtbereich	4	30	17
Kultur- und Sprachwissenschaft (KuS)	(Gebärdensprach-)linguistik, Soziologie	3	26	14
Professionalisierung als GSD (Prof)	Berufsbild, Organisation und rechtliche Grundlagen	2	22	10
Dolmetschpraxis (DP)	Übersetzungsmethoden und –übungen, Teamarbeit, Konfliktlösungen	3	34	16
Praktikum	Supervisierte Praxiserfahrung	3	29	0
BA-Arbeit	Wissenschaftliche Abschlussarbeit	1	12	0
Summe		21	210	85

Module

Sem.	GSD-DGS	GSD-BW	GSD-KuS	GSD-Prof	GSD-DP	GSD-Praktikum	B.A.-Arbeit	LP
7					GSD-DP 3 ^{b*} (6 LP)	GSD-PRAK 3 ^{u*} (12 LP)	GSD-BA- Arbeit ^b (12)	30 LP
6		GSD-BW 4 ^u (6 LP)-		GSD-Prof 2 ^{u*} (8 LP)	GSD-DP 2 ^{b*} (14 LP; inkl. Praxisbegleitsem.)	GSD-PRAK 2 ^u (11 LP)		30 LP
5	GSD-DGS 5 ^{b*} (9 LP)		GSD-KuS 3 ^{b*} (11 LP)			GSD-PRAK 1 ^u (6 LP)		30 LP
4	GSD-DGS 4 ^{b*} (12 LP)	GSD-BW 3 ^{b*} (9 LP)			GSD-DP 1 ^{u*} (14 LP)			30 LP
3	GSD-DGS 3 ^{b*} (12 LP)			GSD-Prof 1 ^{b*} (14 LP)				30 LP
2	GSD-DGS 2 ^{b*} (12 LP)	GSD-BW 2 ^u (6 LP)	GSD-KuS 2 ^u (6 LP)		-			30 LP
1	GSD-DGS 1 ^{b*} (12 LP)	GSD-BW 1 ^u (9 LP)	GSD-KuS 1 ^u (9 LP)					30 LP
LP	57 LP	30 LP	26 LP	22 LP	34 LP	29 LP	12 LP	210 LP

Legende: DGS= Deutsche Gebärdensprache; BW= Bezugswissenschaft; KuS= Kultur- und Sprachwissenschaft; Prof = Professionalisierung; DP= Dolmetschpraxis

Besonderheiten bei der Zulassung

- Die Satzung der Pädagogischen Hochschule Heidelberg für das hochschuleigene Auswahlverfahren im Bachelor-Studiengang Gebärdensprachdolmetschen vom 19.05.2021 sieht folgende Punkteverteilung für die Erstellung der Rangliste für die Auswahlentscheidung vor:
 - Maximal 30 Punkte werden für die Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung (HZB) vergeben.
 - Maximal 30 Punkte werden für weiteren Qualifikationen vergeben, darunter sind 15 Punkte möglich für Kompetenzen in Deutscher Gebärdensprache, die mit einem Kompetenzniveau von A1 gleichzusetzen sind, bzw. 90 Stunden Unterricht in DGS.



Beispiel Stundenplan 1. Semester

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8 - 10	BW 01-HGS Einführung in die Pädagogik und Didaktik bei Kindern und Jugendlichen mit einer Hörbehinderung <i>(Öffnung durch IfS - 046 IFS_HOE)</i> Hennies/ SR 219 AB	KuS 01-1 Einführung in die gebärdensprachliche Kommunikation <i>(Öffnung durch IfS - 047 IFS_HOE)</i> Hennies/ SR 219 AB			KEINE WÖCHENTLICHEN VERANSTALTUNGEN
10 - 12	DGS 01-1A Deutsche Gebärdensprache Seminar 1A Schaar/ SR 213 AB	DGS 01-1B Deutsche Gebärdensprache Seminar 1B Schaar/ SR 224 AB (Gruppe 2)		DGS 01 T Deutsche Gebärdensprache Tutorium zu Seminaren 1B + 1C T Kurnoth + Igersky / SR 305 AB	
12 - 14	KuS 01-3 Soziologie und Geschichte der Gehörlosen / Deaf History Hennies/ SR 213 AB				
14 - 16		DGS 01-1C Deutsche Gebärdensprache Seminar 1C Schaar/ SR 224 AB	BW 01-PSY Einführung in die Psychologie bei Gehörlosen <i>(Öffnung durch IfS - 042 IFS_HOE)</i> Kramer/ HS 118 AB	KuS 01-2 Soziologie und Geschichte der Gehörlosen / Deaf Studies Fertig/ SR 219 AB	
16 - 18	DGS 01-1B Deutsche Gebärdensprache Seminar 1B Schaar/ SR 219 AB (Gruppe 1)	BW 01-D Linguistische und psycholinguistische Grundlagen für Sonderpädago*innen <i>(Öffnung durch IfS - 005 IFS_GSH (HoLa))</i> Cholewa/ HS 118 AB			